

Der Unterschied liegt in der Qualität

Qualität heißt: die Art und Weise, wie ein Stoff oder eine Strahlung beschaffen ist. Der Unterschied Sonnenlicht – technische Strahlung ist: lebensfördernd – lebenszerstörend. Eine Karotte enthält nach dem Erhitzen in einem Mikrowellenherd nicht wesentlich weniger Vitamin A, doch ist sie hinterher dem Organismus abträglich, weil die **Struktur** der Inhaltsstoffe durch die technischen Mikrowellen chaotisch wurde. Eine Erhitzung auf eine Gasflamme oder Herdplatte beruht auf gleichmäßiger Hitzezuführung in die Nahrung. Nicht die Menge der Inhaltsstoffe macht die Qualität, sondern ihre Beschaffenheit!

Thermische und athermische Wirkungen

Elektrosmog wirkt sich in zweierlei Weise auf lebende Organismen aus. In der offiziellen Darstellung ist meist von den **thermischen** Wirkungen die Rede, d. h. von Effekten, die aus einer Temperaturerhöhung durch die Strahlung hervorgerufen werden – etwa in Gehirnzellen durch Handystrahlung. Viel schlimmer sind jedoch die **athermischen** Wirkungen, also diejenigen, die keine direkte Temperaturerhöhung verursachen, die sich aber durch elektromagnetische Wechselwirkungen im Körper schädlich auswirken. Es gilt hier das **Gesetz von Petkau**: Eine schwache Dosis über längere Zeit ist schädlicher als eine hohe Dosis über kurze Zeit. – Siehe hierzu auch unser Themenblatt Nr. 6: „Handys – der Dauergrill fürs Gehirn“.

Was können Sie tun?

Sie könnten entdecken, daß Ihr Glaube, ein Handy oder einen Mikrowellenherd zu „brauchen“, nicht unbedingt vernünftig sein muß. Es gab ein Leben vor dem Handy, und es gibt auch eines danach! Und bevor es eine Mikrowelle gab, konnten wir uns trotzdem ernähren, oder? Klären Sie möglichst viele Menschen über diese massiven Gefahren auf. Verzichten Sie aufs Handy, und benutzen Sie Telefone und Telefonzellen. Verzichten Sie auf die Mikrowelle und wärmen Sie das Essen am Herd auf – mit 120 Sekunden Zeitunterschied und 120% mehr Geschmack. Protestieren Sie offen gegen diese Art der Schwächung der Menschheit und ihrer Lebensgrundlagen. *Unterstützen Sie unsere Bürgerinitiative* durch Spenden, Zurverfügungstellung von Vortragsräumen oder praktische Arbeit. Entdecken Sie Dankbarkeit und Liebe für die Schöpfung neu, und helfen Sie mit, daß diese lebensfeindliche Technologie von diesem Planeten verschwindet.

Kopie und Weitergabe ausdrücklich genehmigt und erwünscht!

Initiative „Das Leben befreien“

Kontakt: Tomas Eckardt, Winkeler Str. 9, D-65197 Wiesbaden
www.daslebenbefreien.de



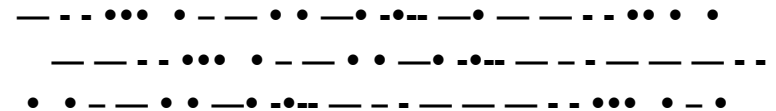
Themenblatt Nr. 1:

Was ist schädlich am Elektromog?

Die Charakteristik natürlicher Strahlung

Natürliche Strahlung, wie zum Beispiel das Sonnenlicht, beruht immer auf **Gleichstrom geringstmöglicher Stärke**. Die unterschiedlichen Frequenzbereiche (*Frequenz = Anzahl von Schwingungen pro Sekunde*), die innerhalb des Sonnenlichtes zu finden sind, beruhen auf gepulstem Gleichstrom. Wesentlich hierbei ist, daß das **magnetische Feld**, das mit dem Gleichstrom einhergeht, **konstant ist**. Auch handelsübliche Batterien wie z. B. für Taschenlampen beruhen auf Gleichstrom.

Auf dem Gleichstromprinzip beruhen alle natürlichen Vorgänge, sowohl das Erdmagnetfeld wie auch die Atmung und der Stoffwechsel der Zellen, aus denen unser Körper besteht. **Alle Vorgänge in der Natur beruhen auf dem Prinzip des Elektromagnetismus**. Eine chemische Bindung ergibt sich aufgrund der elektromagnetischen Kräfte zwischen den beteiligten Atomen. Die Natur arbeitet dabei in ihrer Intelligenz grundsätzlich mit dem **geringstmöglichen Aufwand** an Energie und erzielt dabei dennoch die größtmögliche Effektivität.

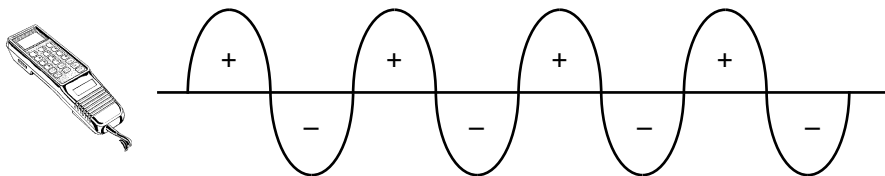


Die Charakteristik technisch erzeugter Strahlung

Unsere heutige Technologie beruht auf dem **Wechselstromprinzip**. Diese Art von Strom wechselt in schneller Folge sowohl Richtung als auch Stärke. Das Entscheidende in der Wechselwirkung zum organischen Leben ist, daß dieser Strom auch sein begleitendes elektromagnetisches Feld beständig umpolt. Aufgrunddessen **beeinflusst Wechselstrom jede natürliche Zelle und jeden natürlichen Vorgang ungünstig, da er die natürlichen Gleichstromfelder überlagert und stört**. Damit werden alle Funktionen in einem menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Körper gestört, weil der Zellstoffwechsel auf winzigen Gleichstromvorgängen

beruht, und der Wechselstrom diese Gleichstromfelder stört. Es ist offensichtlich, daß sich eine Mikrowellenstrahlung von bspw. 2 GHz, die *technisch* erzeugt wird, in ihrer **Qualität** unterscheidet von einer *natürlichen* Strahlung derselben Frequenz. Die natürliche Strahlung der Sonne macht das Leben auf der Erde möglich, die technisch erzeugte zerstört es – trotz derselben Anzahl von Schwingungen pro Sekunde.

Diese Tatsache ist Medizin, Wissenschaft und Industrie schon seit langem bekannt. Oder warum, dachten Sie, daß es Nachtfreisaltungen für Schlafzimmer etc. gibt?



Die Vertuschung durch die Industrie

Weil sogar die milliardenträchtige Mikrowellenindustrie um diese Tatsachen weiß, bemüht sie sich, uns Sand in die Augen zu streuen, indem sie uns mit totaler Verharmlosung begegnet und unsere Gehirne zudem noch mit dem Begriff der „**Grenzwerte**“ waschen will. Die Verantwortlichen behaupten außerdem, es lägen noch keine „gesicherten Erkenntnisse“ oder „Langzeitstudien“ über Schäden an Menschen durch die Mikrowellentechnologie vor. Diejenigen, welche über die tatsächlichen Verhältnisse aufklären und Gefahren aufzeigen, werden als „Panikmacher“ und „Fanatiker“ bezeichnet. **Wir gefährden eben ein Milliarden-geschäft!**

Die Grenzwert-Lügen

Es ist wesentlich, zu erkennen, daß es im Bereich der Handy-, Mikrowellen- und sonstiger technischer Strahlung **niemals Grenzwerte geben kann**, die eine Sicherheit und eine Garantie für die Gesundheit der natürlichen Umwelt und des Menschen darstellen würden. Es ist das **Prinzip der künstlichen Strahlungserzeugung**, welches den natürlichen Lebensvorgängen zuwiderläuft. Man kann technisch erzeugte Strahlung unter keinen Umständen so weit „verdünnen“, daß sie für unsere Organismen und für die Natur unschädlich ist.

Dazu kommt, daß sich die gerichtlich abgesegneten Grenzwerte immer nur am **technisch Machbaren orientieren** und niemals die natürlichen Bedürfnisse von Mensch und Umwelt berücksichtigen. Würden sie letzteres tun, gäbe es heute weder Mikrowellenherde noch Handys noch

Satellitenantennen in der Form, wie wir sie kennen! Dies zeigt, mit welcher kalten Menschenverachtung eine solche Industrie handelt, indem sie alles abstreitet, was diesbezüglich bewiesen ist.

Eine organische Zelle wird gesteuert und angeregt durch elektromagnetische Impulse, die im Bereich **eines millionstel Watts** liegen. Was glauben Sie: Hat eine solche Körperzelle irgendeine Chance gegen einen Handy-Sendemasten, der beispielsweise mit **800 oder mehr Watt** gepulste Wechselstromstrahlung in die Gegend powert?

Wenn Sie mit einem Handy telefonieren, befindet sich Ihr Gehirn, Ihr Gehörgang und Ihr Sehnerv in wenigen Zentimetern Entfernung von der Antenne des Gerätes. Auch wenn die „Grenzwerte“ Ihres Handys mit vielen Nullen hinter dem Komma angegeben werden, damit sie möglichst gering erscheinen, dürfen Sie getrost noch zwei bis drei Nullen vor der letzten Zahl anhängen, bevor man in Leistungsbereiche kommt, in denen Ihre Gehirnzellen arbeiten! Und selbst dann wären Sie nicht sicher, weil die hundert- oder tausendfach schwächere Strahlung immer noch auf Wechselstrom beruhen würde, die aufgrund ihrer Charakteristik unmittelbar in Ihr Gehirn eingreift. **In der Natur herrscht das Resonanzprinzip.** Sowohl der menschliche Körper als auch Pflanzen sind ausgezeichnete Empfänger für elektromagnetische Schwingungen und reagieren darauf. Ist die Schwingung giftig, wird ein solcher Körper vergiftet und stirbt über kurz oder lang.

Der Mikrowellenherd

In ähnlicher Weise werden die Speisen, welche in einer Mikrowelle zubereitet oder aufgewärmt werden, zu **Giftnahrung**. Durch das massive Bombardement der organischen Zellen im Essen werden die Molekülketten zerrissen und **denaturiert**. Wie Dr. Hansuli Hertel und Blanc im Jahre 1989 an der ETH Lausanne bewiesen, reagiert das Blut eines Probanden, der Mikrowellen-Nahrung zu sich nahm, augenblicklich tendenziell in Richtung Krebsgeschehen. Je häufiger man solche Nahrung zu sich nimmt, desto stabiler wird der Krebs.

Darüber hinaus werden Sie als Benutzer/in einer Mikrowelle durch die Leckstrahlung (die auch durch keinen „Grenzwert“ harmlos wird), verstrahlt, und Ihr Immunsystem wird Stück für Stück demontiert. Weil jeder Mensch mit geschwächtem Immunsystem genau dort krank wird, wo seine größte individuelle Schwachstelle sitzt, kann es auch kein einheitliches „Krankheitsbild Mikrowelle“ geben, und das macht sich die geldgierige Industrie zunutze, und behauptet, es gäbe keine Beweise für Schäden durch diese Technologie. Lesen Sie hierzu unsere Themenblätter Nr. 3 und 5 sowie die Zusammenstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.